

IM BLICKPUNKT



Die beiden Vorstände der Schrobenhausener Bank, Carlhans Hofstetter (r.) und Klaus Misch (l.), gratulierten dem Abteilungsleiter der Marktfolge Aktiv, Rüdiger Seufert (Mitte), zur kürzlich erhaltenen Prokura. Foto: Schrobenhausener Bank



84 Kartler haben am Wattuurnier des Schnupfclubs Dettenhofen teilgenommen. Sie kämpften um sechs Geldpreise, die Vereinschef Christian Knauer (r.) überreichte. Den Sieg holten sich Peter Siegl (2.v.l.) und Hermann Siegl (4.v.l.) vor Sabrina Katheder (2.v.r.) und Sebastian Näf (3.v.r.), die Zweite wurden, sowie den Drittplatzierten Ida Appel (l.) und Marile Ganser (3.v.l.). Foto: Schnupfclub Dettenhofen



Der Seniorenkreis der Pfarrei Sankt Mauritius Edelshausen hatte die Senioren zu einer Adventfeier in der weihnachtlich geschmückten Pfarrhof eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Volksmusikgruppe Edelshausen unter der Leitung von Barbara Kobold. Foto: Hora



Bei der Adventfeier der Kindertagesstätte Sankt Mauritius Edelshausen im Wald bekamen alle Kinder vom Nikolaus ein kleines Geschenk. Foto: Rainer Hora



Beim Gottesdienst am Patrozinium in St. Andreas Langenmosen wurde von Pfarrer Ludwig Michale der Ministrant Franklin Kratzer verabschiedet. Pfarrer Michale bedankte sich bei ihm für sechs Jahre Dienst und für seine Verantwortung als Oberministrant. Foto: Wintemayr

Wieder eine Königin

Birkenlaub Klingsmoos kürt Mina Narr

Von Roland Specht

Klingsmoos (SZ) Der Höhepunkt des Königsschießens bei Birkenlaub Klingsmoos war die Bekanntgabe der neuen Könige für 2018. Nachdem es bereits 1999 zur Königswürde der Schützenklasse gereicht hatte, gelang es Mina Narr erneut, den Verein zu repräsentieren.

Irgendwie hatte Mina Narr es bereits im Gefühl. „Und diesmal werde ich König, dann ist Schluss“, kündigte sie bereits Tage zuvor an.

Eröffnet wurde das Königsschießen traditionell von den Böllerschützen. Mit einem kleinen Festzug, umrahmt von Marschmusik und moderiert von Max Lenz, wurde die Noch-Jugendkönigin Bernadette Seitz mit Schützenkönigin Anni Wiedenhöfer von zahlreichen Mitgliedern begleitet.

Die Böllerschützen unter der Leitung von Schussmeister Thorsten Mayr empfingen den Festzug mit einer langsamen sowie einer schnellen Reihe. Anschließend wurde mit einem Ehrensalut für die Könige am Sportheim gleichzeitig das neue Königsschießen eröffnet. Mit etwa 40 Titelanwärtern in der Jugend- und Schützenklas-



Königsschießen bei Birkenlaub Klingsmoos: (v.l.) Roland Specht, Jonas Zöllner, Bernadette Seitz, Collien Wiedemann, Paul Stelzer, Mina Narr, Jörg Wiedenhöfer und Erhard Berger. Foto: Specht

se konnte man durchaus zufrieden sein. Vorsitzender Erhard Berger gab den Schützenkönig der Schützenklasse und Jugendleiter Roland Specht den Jugendkönig bekannt. Mina Narr löste mit einem 100,4-Teiler als neue Würdenträgerin für 2018 Anni Wiedenhöfer ab,

ter folgten Collien Wiedemann (64,7) und Jonas Zöllner mit einem 105,7-Teiler. Bernadette Seitz repräsentiert den Verein nach 2013, 2014, 2017 nun zum vierten Male und ist damit Rekordhalterin in der seit 1995 bestehenden „Jugendkönigs-Chronik“.

Schiedsrichter haben gewählt

Obmann Richard Augustin übergibt sein Amt an Anton Großhauser

Inchenhofen (oh) Bei der Jahreshauptversammlung der Schiedsrichtergruppe Ostschwaben in Inchenhofen hatten die Schiedsrichter die Möglichkeit, ihren neuen Obmann für die nächsten vier Jahre zu wählen. Zur Wahl standen der langjährige Vergütungswart Anton Großhauser und das ehemalige Gruppenausschussmitglied Florian März.

Nachdem Obmann Richard Augustin seit 2015 kommissarisch die Gruppe angeführt hatte, stand er dieses Jahr nicht mehr zur Wahl. Augustin bedankte sich bei seinem Team, das ihn tatkräftig unterstützt hatte, zudem betonte er die gute

Zusammenarbeit mit dem Kreisschiedsrichterausschuss und dem Bezirksschiedsrichterausschuss.

Nach der Vorstellung der Konzepte wurde gewählt. Mit der Mehrheit von 53 Stimmen wurde Anton Großhauser von der Schiedsrichtergruppe das Vertrauen für die kommenden vier Jahre ausgesprochen. „Mir fällt ein Riesenstein vom Herzen“, so Großhauser nach seiner Wahl. „Es zeigt, dass sich die Gruppe Kontinuität wünscht und dass in den Vorjahren vieles richtig gemacht wurde. Ich freue mich auf die Aufgabe“, so Großhauser weiter.



Der Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Ostschwaben, Foto: SRG Ostschwaben

Kinderheim besucht Müllverwertungsanlage

Klimaschutzbeauftragte Jenter hatte eine Führung durch das Ingolstädter Werk organisiert

Schrobenhausen (oh) Knapp 20 Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef besichtigten die Müllverwertungsanlage in Ingolstadt. Im Rahmen der städtischen Umweltbildung organisierte Klimaschutzbeauftragte Tanja Jenter für die Kinder eine dreistündige Führung durch das Werk. Vom Antransport bis zur stofflichen und energetischen Nutzung des Abfalls konnten die Kinder hinter die Kulissen der Müllverwertungsanlage schauen. Simone Vosswinkel, die bei der MVA die Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit leitet, führte die Kinder über das Gelände und erläuterte ihnen, wie

wertvoll Müll ist. Am besten sei es, wenn der Müll so gut sortiert sei, dass er recycelt werden kann. Die restlichen Abfälle werden verbrannt und die daraus entstandene Wärme wird über das Fernwärmenetz an 16000 Haushalte verteilt. So werden die insgesamt jährlich angelieferten 240000 Tonnen Müll bestmöglich verwertet. Die umweltschonendste und beste Variante sei es jedoch, Müll erst gar nicht zu produzieren. Mit diesen und vielen weiteren Tipps führte Vosswinkel die Kinder durch die Verwertungsanlage, wobei eine Fahrt auf dem Müllkran natürlich auch nicht fehlen durfte.



Bei einer Führung erfuhren die Kinder und Jugendlichen, wie wertvoll Müll ist. Foto: Kinderheim St. Josef

Besinnliche Unterhaltung

150 Mitglieder und Kursteilnehmer bei der Weihnachtsfeier des Reha-Sportvereins

Schrobenhausen (sco) Eine stolze Zahl von 150 Mitgliedern und Kursbesuchern konnte der Reha-Sportverein Schrobenhausen bei seiner Weihnachtsfeier begrüßen. Und diesen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. So ließen sich die diversen Abteilungen des Vereins allerhand einfallen.

Eva und Jürgen Euskirchen, Willy Munkert, Wilma Mair-Hartinger, Else Heigl sowie Centa und Michael Tyroller gaben Geschichten und Gedichte zum Besten. Für die musikalische

Begleitung sorgten Milena Zach auf der Querflöte und Alexander Bolzer auf der Steirischen Harmonika.

Und dass den Besuchern die Darbietungen gefielen, bewiesen sie mit einem kräftigen Applaus. Bei einem gemeinsamen Essen konnte man sich dann stärken und wurde hierbei hervorragend von den Übungsleiterinnen und -leitern bewirtet. Nach einem besinnlichen Schlusswort durch die Vorsitzende Sabine Schmidmeier ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Die Weihnachtsfeier des Reha-Sportvereins Schrobenhausen war gut besucht. Foto: Arzberger